



MEDIENMITTEILUNG

GeoGuides Sardona bilden sich weiter

Das diesjährige vielfältige Weiterbildungsprogramm der GeoGuides Sardona wurde am letzten Samstag mit einer botanischen Exkursion auf dem unteren Segnesboden bei Flims abgeschlossen. Die Anzahl der ausgebildeten Guides, die Zahl ihrer Einsätze und die touristische Bedeutung der GeoGuides Sardona haben in den letzten Jahren zugenommen.

Weiterbildungsprogramm der GeoGuides Sardona

Mit einem Weiterbildungskurs zur Alpenflora schlossen die GeoGuides Sardona am letzten Wochenende das diesjährige Weiterbildungsprogramm ab. Seit Frühling haben sich die GeoGuides in Marketing, Gesteinsbestimmung und Geodidaktik weitergebildet. Der Kurs zu den wichtigsten Alpenpflanzen fand am letzten Samstag auf dem unteren Segnesboden oberhalb Flims statt. Geleitet wurde die Exkursion von Biologe Hans Conrad aus Berschis, welcher von der Pharmakologin Doris Sonderegger aus Walenstadt und Forstingenieur sowie GeoGuide-Koordinator Ruedi Zuber aus Chur unterstützt wurde. Die GeoGuides lernten die rund 100 wichtigsten Pflanzen, einige wichtige Verwendungszwecke der Pflanzen in der Heilkunde sowie die Zusammenhänge der Flora mit der lokalen Geologie kennen.

Touristische Bedeutung der GeoGuides Sardona

Seit rund zehn Jahren bereichern die GeoGuides Sardona das touristische Angebot in den drei Tourismusregionen Glarnerland, Heidiland und Flims Laax Falera. Ihre vielfältigen Kenntnisse werden als Mehrwert geschätzt. Rund 100 GeoGuides wurden bisher ausgebildet, von denen rund 30 aktiv Führungen anbieten. Die zahlreichen Angebote können auf der Welterbe-Webseite www.unesco-sardona.ch eingesehen werden. Im Jahr 2020 waren 261 GeoGuide-Anlässe ausgeschrieben, von denen 197 mit insgesamt 1856 Gästen durchgeführt wurden. Die GeoGuides Sardona werden von den Tourismusorganisationen immer öfter in ihr Angebot eingebunden. So spielen die GeoGuides mit ihren Touren in der neuen Kampagne "Keep it calm and beautiful" von Flims Laax Falera Tourismus eine wichtige Rolle. Auf dem neu eröffneten längsten Baumwipfelpfad der Welt in Laax übernehmen GeoGuides Gruppenführungen, u.a. im Auftrag des Reisebüros Mittelthurgau.

Neben den touristischen Angeboten sind die GeoGuides Sardona auch im Bereich Sensibilisierung und Bildung aktiv. So etwa bei Messeauftritten, Aktionstagen oder Bildungsangeboten für Schulen. Aktuell führen GeoGuides für Kinder das Ferienpass-Angebot "Rock-Stars am Rhein" durch.

Sargans, 10. August 2021

Für weitere Auskünfte:

Harry Keel, Geschäftsführer, Tel.: 081 723 59 20



IG UNESCO-Welterbe
Tektonikarena Sardona
Städtchenstrasse 45
CH-7320 Sargans

T +41 81 723 59 20
www.unesco-sardona.ch
info@unesco-sardona.ch



Impression von der GeoGuide-Weiterbildung zur Alpenflora auf dem unteren Segnesboden bei Flims

IG UNESCO-Welterbe
Tektonikarena Sardona
Städtchenstrasse 45
CH-7320 Sargans

T +41 81 723 59 20
www.unesco-sardona.ch
info@unesco-sardona.ch



Einzigartige Naturlandschaft unterer Segnesboden oberhalb Flims



Spannende Fossilien im Steinblock am Wegesrand: Nummuliten aus einem einstigen Meer